

INTERVIEW

„Die psychische Belastung wird steigen“

Der Düsseldorfer Zukunftspsychologe Thomas Druyen prognostiziert, dass sich der Arbeitsmarkt in den nächsten Jahren extrem verändern wird. Vorbereitung sei für die nächste Generation wichtig.

Wie hat sich die Arbeitswelt in den zurückliegenden Jahren entwickelt und was steht uns noch bevor?

DRUYEN Die Menschen müssen in ihrem Arbeitsleben Tonnen von Fakten und Wissen immer schneller verarbeiten. Meistens wird nur noch vom Problem zur Lösung gedacht. Wie im Hamsterrad – in den Unternehmen, aber auch von jedem Einzelnen. Die Menschen sind überfordert, sie reagieren emotional und kurzfristig. Es fehlt eine nachvollziehbare Perspektive.

Und in Zukunft?

DRUYEN Einfach nur immer mehr Wissen anzuhäufen, wird künftig nicht helfen. Flexibilität ist wichtig: Früher hat man einen Job sein ganzes Leben lang gemacht. Die Generation der 15- bis 25-Jährigen hat eine so lange Lebensarbeitszeit vor sich, wie keine andere zuvor. Früh in Rente zu gehen, wird sich dann keiner mehr leisten können. Deshalb sind während eines Arbeitslebens mehrere und unterschiedliche Jobs wahrscheinlich. Auch das Thema Homeoffice wird eine wichtige Rolle spielen. Die Herausforderung ist, das private mit dem beruflichen Umfeld zu verbinden.

Welche Kompetenzen braucht der Arbeitnehmer von morgen, um bestehen zu können?

DRUYEN Vor allem im digitalen Bereich. In und mit diesem Segment werden Jobs entstehen, die wir uns heute noch gar nicht vorstellen können.

Aber es wird doch weiterhin handwerkliche Berufe geben.

DRUYEN Natürlich und sie werden eine große Bedeutung haben. Der Installateur oder der Elektriker sind vorerst unverzichtbar. Aber die psychische Belastung wird bei allen Berufen ansteigen. Der Anspruch an technische Arbeit wird noch anspruchsvoller. Arbeitnehmer, die dagegen weiterhin Tätigkeiten ausüben, die körperlichen Einsatz erfordern, müssen im Alter flexibel sein. Ein Maurer zum Beispiel, der mit 50 Jahren seinem erlernten Beruf aufgrund gesundheitlicher Schwierigkeiten nicht mehr nachgehen kann, wird künftig umschulen und eine zweite Laufbahn etwa in der Pflege einschlagen müssen. In dem Alter wird es künftigen Generationen nicht möglich sein, in Rente zu gehen.

Schon jetzt beschäftigt der Fachkräftemangel viele Unternehmen. Wie wird sich dieses Problem weiterentwickeln?

DRUYEN Aufgrund des demografischen Wandels gibt es bei uns immer weniger junge Leute. Das bedeutet, ihre Wertigkeit für den Arbeitsmarkt steigt. Gut ausgebildete Berufseinsteiger können sich ihren Job quasi aussuchen. Die Internationalisierung nimmt wegen des fehlenden Personals weiter zu. Doch die Unternehmen müssen um potenzielle Mitarbeiter werben. In diesem Zusammenhang ist auch die Reputation des gesamten deutschen Arbeitsmarktes ein entscheidender Faktor.

Welche Rolle können die vielen Flüchtlinge spielen, die derzeit nach Deutschland kommen?

DRUYEN Diejenigen unter ihnen, die über eine gute Ausbildung und Berufserfahrung verfügen, müssen so schnell wie möglich tätig werden dürfen. Grundsätzlich aber ist das Erlernen unserer Sprache vollkommen unverzichtbar und die Voraussetzung aller guten Überlegungen.



Institutsleiter Prof. Thomas Druyen geht davon aus, dass durch die Digitalisierung in den nächsten Jahren Jobs entstehen, die wir uns heute noch nicht vorstellen können. FOTO: MICHAEL LÜBKE

Wie können sich junge Menschen generell auf die künftigen Anforderungen der Arbeitswelt vorbereiten?

DRUYEN Die Welt um uns herum dreht sich immer schneller. Wir müssen nachlegen, unser Hirn schneller machen. Wir müssen unseren Geist trainie-

ren. Das ist wie im Fitnessstudio – nur für das Gehirn. Die Selbststeuerung ist wichtig. Man muss mit Rückschlägen oder Überraschungen umgehen. Das ist entscheidend.

Und an diesem Punkt setzen Sie auch mit ihrem Institut an?

DRUYEN Wir erarbeiten Konzepte, um besser mit Zukunftsgestaltung und Prävention umzugehen. Der Mensch handelt meistens erst, wenn es zu spät ist. Das müssen wir ändern und Lösungen anbieten, um das zu trainieren. Wir untersuchen zum Beispiel, warum be-

ZUR PERSON

Thomas Druyen

Institutsleiter Prof. Thomas Druyen ist Leiter des gerade neu gegründeten Instituts für Zukunftspsychologie und Zukunftsmanagement (IZZ) der Sigmund Freud Privat-Universität in Wien (SFU). Das Institut wird vom Versicherungskonzern Allianz gefördert.

Reputation Einen Namen hat sich der Düsseldorfer als renommiertester Reichtumsforscher im deutschsprachigen Raum gemacht. Er ist an der SFU zudem Direktor des Instituts für Vergleichende Vermögenskultur und Vermögenspsychologie.

Studie Die Gründung des IZZ geht auf das Ergebnis einer Studie von Druyen zurück: „Drei Generationen im Gespräch – Eine Studie zum intergenerativen Zukunftsmanagement“ untersucht anhand von Befragungen Perspektiven und Verdrängungsmechanismen in Bezug auf die Zukunftsgestaltung. Tenor: Je höher die Notwendigkeit ist, für die Zukunft vorzusorgen, desto weniger beschäftigen die Menschen sich damit.

stimmte vorhersehbare Entwicklungen wie die enorme Lebensverlängerung über Jahrzehnte ignoriert wurden und vernünftiges Handeln ausblieb. Wir nennen das Zukunftsstummheit. Uns stellt sich die Frage, wie Zukunft im Hirn entsteht und wie man intelligent vorausplanen kann. Wir brauchen unbedingt eine erlernbare Zukunftskompetenz. Wenn bestimmte Situationen im Kopf bereits durchgespielt wurden, reagiert man besser, wenn sie eintreten.

MARKUS WASCH FÜHRTE DAS INTERVIEW

Viele finden den Weg zur Arbeit stressig

(tmn) Viele Berufstätige kommen schon gestresst bei der Arbeit an: Laut einer GfK-Umfrage im Auftrag der „Apotheken Umschau“ muss knapp jeder Vierte (23,8 Prozent) mit dem Auto zu seinem Arbeits- oder Ausbildungsplatz fahren und ist davon sehr gestresst. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren, macht es auch nicht unbedingt besser: Gut zehn Prozent (11,7 Prozent) sind auf Bus, Bahn und Co. angewiesen – und auch sehr gestresst. Jeder fünfte Befragte (19,9 Prozent) empfindet seinen Arbeitsweg als viel zu lang.

Zurückhaltung auf der Büro-Toilette

(tmn) Auf der Toilette am Arbeitsplatz ist im Zweifelsfall etwas mehr Diskretion besser als zu wenig. Das gilt auch und gerade für die Herrentoilette, wo Männer direkt nebeneinander stehen. Ist Smalltalk in Ordnung? „Eine goldene Regel dafür gibt nicht“, sagt Rainer Wälde, Vorsitzender des Deutschen Knigge-Rats. Im Zweifel grüßt man kurz und fragt, wie es geht. Reagiert der andere demonstrativ kurz angebunden, ist das Gespräch beendet.

ONLINE-SERVICE

Tipps Dem dauernden „Ja“-Sagen ein Ende bereiten

Fit für die Zukunft Diese Fähigkeiten werden bald wichtig

Quereinsteiger Nur Praktika versprechen Erfolg

www.rp-online.de
www.ngz-online.de

Beruf&Karriere

Verlag, Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH, Zulpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf, Geschäftsführer: Dr. Karl Hans Arnold, Patrick Ludwig, Hans Peter Bork, Stephan Marzen (verantwortl. Anzeigen), Johannes Werle, Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Zulpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf, Anzeigenverleger: Michael Jansen, RP Media Service, Tel. 0211 505-2863, E-Mail: michael.jansen@rheinische-post.de, Redaktion: Rheinland Presse Service GmbH, Zulpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf, José Macias (verantwortl.), Dirk Weber, Markus Wasch, Kontakt: Tel. 0211 528018-13, redaktion@rheinlandpresse.de

BILDUNGSMARKT

Ihre Studienmöglichkeiten am Fontys International Campus Venlo

Bachelorstudiengänge:

- International Business Economics
- International Marketing
- International Business and Management Studies
- International Fresh Business Management
- Informatik / Software Engineering
- Wirtschaftsinformatik
- Mechatronik
- Logistik Management
- Maschinenbau
- Industrielles Produkt-Design

Masterstudiengänge:

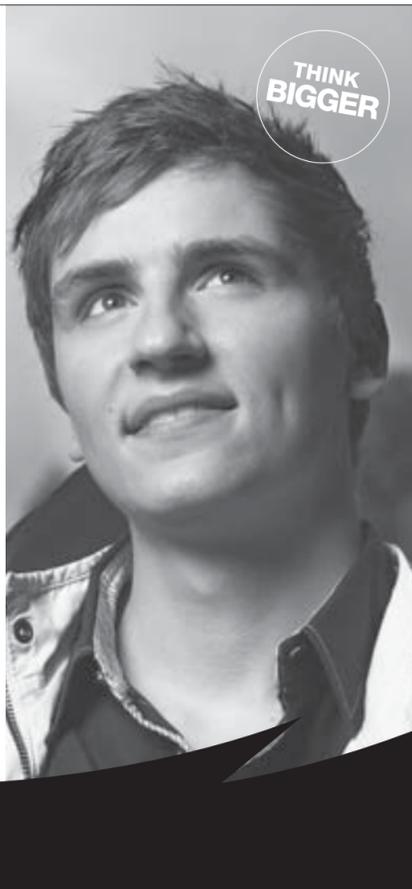
- MSc in Business and Management
- MSc in International Logistics / International Supply Chain Management
- MBA

Tag der offenen Tür:

Samstag, 21. November 2015
09.30 bis 14.30 Uhr
Tegelseweg 255, Venlo, Niederlande

Fontys International Campus,
Postfach 141, NL 5900 AC Venlo.
Telefon Logistik, Informatik und Technik: 0031 8850 75477
Telefon Wirtschaft: 0031 8850 76022
campusvenlo@fontys.nl
fontysvenlo.nl

Mehr als 80 Partneruniversitäten weltweit



Fachinformatiker IT-Akademie Dr. Heuer

Kommen Sie zu den Spezialisten für IT-Qualifizierung in Nordrhein-Westfalen:

Mit der Förderung von Umschulungen (IFLAS) bieten die Agentur für Arbeit und die Jobcenter geeigneten arbeitssuchenden Personen und Studienabbrechern eine neue Perspektive. Alle Kosten, auch Fahrtkosten, werden übernommen. Wir beraten Sie gerne: Standorte in Düsseldorf, Duisburg und Bochum.

Wir bieten Ihnen den Einstieg in die IT-Branche mit der Umschulung zum

- **Fachinformatiker Systemintegration (IHK)**
- **Fachinformatiker Anwendungsentwicklung (IHK)**
- **jeweils mit Cisco-, Microsoft- und Linux-Zertifizierungen**

Einstieg: 2.2.2016 | Dauer: 24 Monate

Weitere Bildungsangebote für IT-Fachkräfte mit Bildungsgutschein:

- **Netzwerkspezialist (CCNA, MCITP, MCSA 2012, LPIC-1)**
- **Softwareentwickler (MCSD web app, MCSA SQL Server)**
- **VMware- und Microsoft-Spezialist (VCP5, MCITP, MCSA 2012)**

Einstieg: monatlich | Dauer: 4 – 8 Monate

IT-Akademie Dr. Heuer

überall an den Hochschulstandorten
Düsseldorf | Duisburg | Bochum
Info-Telefon: 0211 98 96 32 12

www.drheuer.de

► Wollen Sie Spanisch lernen? ☎ 0211/ 710 34 76 ► Lehrerin erteilt Mathenachhilfe. ☎ 0211/319475

Erfolgreich ins Berufsleben.

Fachkraft für Rechnungswesen inkl. DATEV und SAP®-Anwenderzertifikat FI
Start: 23.11.2015
Kontakt: Andreas Pinon, Tel. 0211 9080323
Andreas.Pinon@de.tuv.com
www.tuv.com/akademie-duesseldorf



Span.-Ital.-Kurse
15,- €/90 Min., bei mir / Ihnen zu Hause. ☎ 0 15 77 / 3 17 15 55

Klavier- und/oder Keyboardunterricht erteilt erfahrene Dipl.-Musikpädagogin ☎ 01 76 / 47 56 77 37

IB-Diploma (Intern. Baccalaureate)
Exam prep in math, phys, chem, bio, eco von erf. Prüfer des IB-Diplomas
Kontakt: ☎ 02 11 / 1 71 22 96

Englisch für Kinder
• Englische Kinderspielgruppen jeden Samstag
• Spielend Englisch lernen von einem Muttersprachler
• Altersgruppen: 3-6 Jahre
David.train@hotmail.de – ☎ 01 76 / 80 31 81 66

Oberstudienrat erteilt Nachhilfe in Mathematik, Physik und Chemie
☎ 01 63 / 3 51 88 24

Mathe-Nachhilfe auch Abitur, IB, Studium, komme ins Haus (D-West/NE/MB/Willich). 0 21 31 / 8 15 43

NACHHILFE MIT ERFOLG IN:
Englisch, Französisch, Latein, Deutsch und Mathe von erfahrenerm Lehrer. 02 11/57 42 26

► Englisch/Franz./Span./Deut. ☎ 0211/7103476
► Hablamos español. ☎ 01 76 / 41 75 07 80
► BWL-Student sucht erfahrene Nachhilfe in Selbst- u. Erfolgsmanagement, 0157/ 81619787

Sie bekommen volle Aufmerksamkeit.

Anzeigen in dieser Zeitung machen neugierig. Und Sie können mit der Gesamtausgabe rund 1 Million Leser erreichen.